

# Der Ruf ohne Echo

Es geht in der LüKK – wie in jeder Branche – darum, Innovationen zu entwickeln. Diese sind aber seit einiger Zeit getrieben von Gesetzen, Verordnungen, und auch Preisen. Die Hersteller sind bereit – aber die Nachfrage gering. Zwischenzeitlich geraten bestimmte Dinge außer Kontrolle beziehungsweise sind nicht in den Griff zu bekommen.



**Über Alternativen und Regularien, die anscheinend niemanden interessieren**

## Die VDKF-Umfrage

Der Kälteverband lancierte im Juli eine Umfrage unter seinen Mitgliedern und in der LüKK und formulierte sein Anliegen wie folgt: „In den letzten Jahren häufen sich die Hinweise, dass der Verkauf der von Herstellern vorgefüllten, nicht hermetisch geschlossenen Klimageräten an Endverbraucher auch ohne Nachweis einer fachgerechten Installation durch ein zertifiziertes Unternehmen erfolgt. Die bisherige Praxis hat gezeigt, dass viele Händler wie zum Beispiel Baumärkte oder Supermärkte sich lediglich vom Endverbraucher die Bestätigung unterschreiben lassen, dass diese Anlagen durch ein zertifiziertes Unternehmen installiert werden. Eine spätere Prüfung beim Endverbraucher, wer das Gerät installiert hat, erfolgte jedoch bisher unseres Wissens nicht. Diese Praxis verstößt gegen geltendes EU-Recht! Gab es bisher Ihres Wissens nach Unfälle bei der Montage von nicht hermetisch geschlossenen Klimageräten durch handwerkliche Laien (Endverbraucher), zum Beispiel in Form von Schädigungen durch Kältemittel?“  
Wer sich von unseren Lesern an der Umfrage beteiligen möchte, erhält über [info@vdkf.de](mailto:info@vdkf.de) ein entsprechendes Formular.

Rechenzentrums Kühlung: Auch möglich nahezu ohne Kältemaschine, nämlich durch freie Kühlung und Verdunstungskühlung im RLT-Gerät. Kältemittel: neue HFO-Kältemittel und Gemische werden entwickelt sowie Anlagen, die mit natürlichen Kältemitteln laufen.  
Jörn Stiegelmeier, Leiter Technologie & Entwicklung bei Engie Refrigeration, erläuterte beim Effizienzforum von Engie und Condair am 12. Juli in München die großen anstehenden Aufgaben und Herausforderungen aller Marktteilnehmer. Dazu zählen Klimaschutz und Dekarbonisierung, alternative Kältemittel und neue technische Lösungen für Kältemaschinen und Systeme. Außerdem fielen die Schlagworte Digitalisierung, Industrie 4.0 oder Smart-Grid-Fähigkeit durch Nutzung des „Internet of things“.  
Welcher Druck durch den Phase-down der F-Gase-Verordnung langsam in den Markt kommt, verdeutlichte Projektingenieur Dr. Marco Zetzsche. „Der Ausstieg aus den

FKW-Kältemitteln verlangt auch von uns Alternativen.“ Auch in den nächsten Jahren werde das Unternehmen Turbokältemaschinen für R134a anbieten. Die Alternative steht aber längst am Start: Dort kommt das neue A2L-Kältemittel 1234ze zum Einsatz.  
Engie und andere LüKK-Hersteller sind vorbereitet auf die Veränderungen im Markt. Sie haben ihre Hausaufgaben gemacht und bieten ihre auf die Zukunft ausgerichteten Produkte an. Ob sie langfristig angenommen werden, ist derzeit teilweise noch nicht klar. HFO-Wasserkühlsätze oder solche mit natürlichen Kältemitteln beispielsweise gibt es bereits, aber eine wirkliche Nachfrage ist nicht spürbar. Bisher werden in Wasserkühlern für Klimaanwendungen fast ausschließlich die Kältemittel R410A oder R134a eingesetzt. Die Nachfrage nach Geräten, die mit den neuen Gering-GWP-Kältemitteln auf HFO-Basis, zum Beispiel R1234yf, R1234ze und R1336 arbeiten, ist derzeit noch extrem gering. Als ein

wesentlicher Grund wurde die geringere volumetrische Kälteleistung der HFO genannt. Daraus folgt: Bei gleicher Nennkälteleistung müssen die Geräte größer werden und kosten daher zwischen etwa 15 und 25 % mehr als Wasserkühler mit R134a oder R410A.  
Während die Hersteller bislang, wie beschrieben, noch auf den Nachfrageboom für ihre zukunftsfähigen Produkte warten, geraten andere Dinge außer Kontrolle. Probleme, die regelrechte Bedrohungen für die Kältetechnikbranche darstellen, sind zum Beispiel der immer höher steigende Preis von Kältemitteln und der „unlautere“ Vertriebsweg von kalte- und klimatechnischen Erzeugnissen über den Baumarkt, über große Supermärkte, Ebay und über Online-Händler (siehe auch cci Branchenticker vom 1. August). Mit dem Baumarkt-Handel beschäftigte sich im Juli beispielsweise der Verband Deutscher Kälte-Klimafachbetriebe (VDKF) (siehe Kasten). Er habe dieses hochaktuelle Thema

in den letzten Jahren bereits mehrmals bei den zuständigen Behörden angesprochen. Die, die die Gesetze und Bestimmungen

und Verordnungen machen, scheint die Durchführung und Beachtung nicht zu interessieren. (AS)



Gegen trockene Luft im Einfamilienhaus!

Diffusionsbefeuchter mit patentierter Sterilmembran für kontrollierte Wohnraumlüftung  
[www.humiLife.de](http://www.humiLife.de)



## IN DIESER AUSGABE

<b>KOMPLEXER, ABER BESSER</b> Die neue Luftfilternorm DIN EN ISO 16890	<b>5</b>	<b>ALLZWECKWAFFE VRF</b> Welt- und Europamarkt der Variable Refrigerant Flow-Technik	<b>12</b>	<b>LÜKK-LECKAGEN</b> VDKF-LEC-System: Auswertung 2016 von Kältemittel-Emissionen	<b>14</b>	<b>ALLES CLOUD</b> Fernwartung und Leittechnik mit cloudbasierter Software-Infrastruktur	<b>17</b>	<b>GEWINNER</b> LüKK-Vertrauenspreis	<b>28</b>
---	----------	---	-----------	---	-----------	---	-----------	---	-----------